

Nr. 501

Elektrokabelkanal sägen



A

Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel wird das exakte Zusägen eines PVC-Kabelkanals mit den Maßen 130 x 68 mm und einer Handkreissäge TS 75 beschrieben.

Elektrische Leitungen für Telefon, Strom, Computer usw. werden heutzutage von Industrie- und Handwerksbetrieben in Elektroinstallationskanalsysteme gelegt, die häufig in PVC-Kunststoff verarbeitet werden.

Bei der Installation bzw. Montage steht der Anwender häufig vor dem Problem, Kabelkanäle abzulängen bzw. exakt auf Gehrung zu sägen.



501/01

B

Maschinen/Zubehör

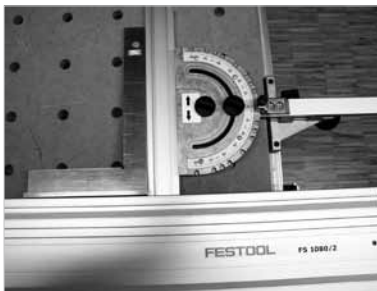


Für den Zuschnitt des Kabelkanals benötigen Sie folgende Maschinen und Hilfsmittel:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Tauchsäge TS 75 EBQ Plus	561182
Führungsschiene FS 1400	491498
4x Einhandhebelzwinge FS-HZ 160	491594
4x MFT-SP Schnellspanner	488040
Absaugmobil CTM 26 E	583848
Multifunktionsstisch MFT/3	495315
Universal-Sägeblatt 210x2,4x30 W36	493198

C

Vorbereiten/Einstellen

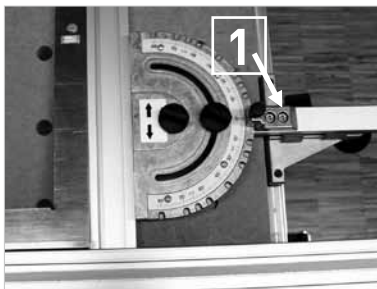


501/02

Vorbereitung am Multifunktionsstisch

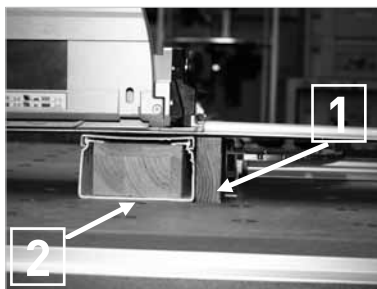
Zur Prüfung der Winkligkeit des Anschlages wird die Führungsschiene abgesenkt, so dass sie auf dem Anschlag aufliegt.

Mit einem Winkel wird der 90° - Winkel vom Anschlaglineal zur Führungsschiene überprüft und wenn erforderlich nachjustiert.



501/03

Dazu die Schraube 1 lösen, 90° - Winkel genau einstellen und Schraube wieder festziehen.



501/04

Splitterholz anfertigen

Material: im Bsp. Kiefer - Leimholz

Das Splitterholz „1“ dient als Abstützung des Kabelkanals beim Anlegen an den Winkelanschlag und richtet sich nach der Höhe und Breite des zu bearbeitenden Kabelkanals.

Um noch mehr Stabilität bei der Bearbeitung des PVC-Kabelkanals zu erhalten, besteht die Möglichkeit, ein Einlageholz „2“ anzufertigen. Dieses füllt den gesamten Innenraum des Kabelkanals aus und versteift ihn somit beim Sägen.



501/05

Sägeblattwechsel

- Trennen Sie die Maschine vom Netz
- Betätigen Sie den FastFix Hebel bis zum Anschlag
- Einschaltperre nach oben schieben und Sägeagregat bis zum Einrasten nach unten drücken



501/06

- Schraube mit Innensechskantschlüssel öffnen
- Sägeblatt entnehmen
- Flansch säubern
- Universalsägeblatt (493198) einsetzen. Drehrichtung vom Sägeblatt und Maschinen müssen übereinstimmen



501/07

- Außenflansch aufsetzen und Schraube anziehen
- FastFix Hebel zurücklegen.



501/08

Führungsspiel

- Stellen Sie zuerst die grünen Exzenterbacken in der Grundplatte der Handkreissäge spielfrei auf die Führungsschiene ein.

Die Maschine sollte sich ohne großen Widerstand auf der Führungsschiene bewegen lassen.

Einsägen des Splitterschutzes an der Führungsschiene

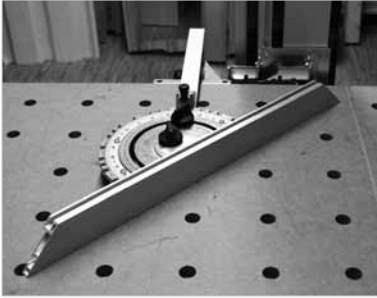
- Der Splitterschutz der Führungsschiene wird vor dem Arbeitsgang eingesägt.
- Hierzu ist die Schnitttiefeanzeige auf 15 mm einzustellen.
- Schnitttiefeanzeiger an der Skala reingedrückt und gleichzeitig auf die gewünschte Tiefe eingestellt.

Schlitterschutz auf der gesamten Länge einsägen.

Dadurch ist die Schnittkante des Splitterschutz genau auf die Kreissäge samt Sägeblatt eingestellt und kann somit als Führungskante und Anrisslinie genutzt werden.

E

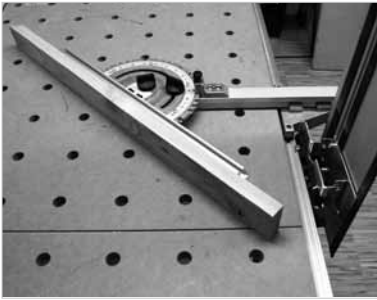
Vorgehensweise



501/09

Gehrungsschnitt 45 °

- 1. MFT - Winkelrastanschlag auf 45° einstellen Abb.501/09.



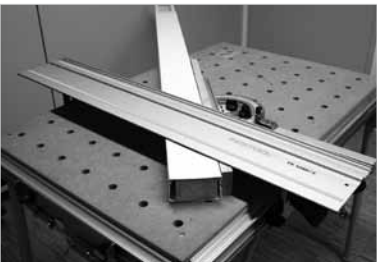
501/10

- 2. Splitterholz an Winkelrastanschlag anlegen.



501/11

- 3. Kabelkanal an das Splitterholz anlegen Abb.501/11.



501/12

- 4. Führungsschiene umklappen Abb.501/12



501/13

- 5. Führungsschiene in der Höhe einstellen Abb.501/13



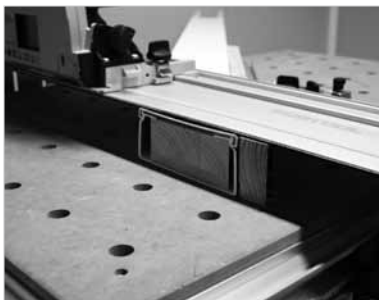
501/14

- 4. Maschine auf Führungsschiene setzen. Absaugmobil und plug-it Kabel an Tauchsäge anschließen.

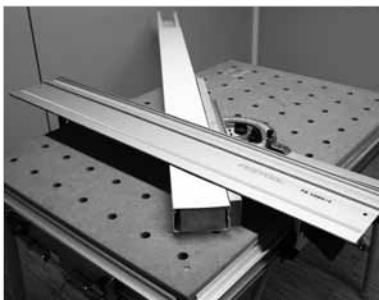


501/15

- 5. Drehzahlstufe 4 – 5 einstellen, Maschine einschalten und mit niedriger Vorschubgeschwindigkeit den Kabelkanal absägen.



501/16



501/17

Hinweis:

Verwenden Sie zum Strukturieren nicht die Kunststoffborsten. Diese verschleifen schneller und benötigen wesentlich mehr Zeit zum Erstellen einer Struktur.

Im Systemzubehör für den „RUSTOFIX“ wird darüberhinaus die Bürste BG 85 mit Sisalborsten zum Glätten und Entfernen von z. B. Salzrückständen nach dem Beizen angeboten (Artikel-Nr. 508008).

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de